

9. Vormundschaftsgerichtstag Nord vom 24. – 26. September 2009 in Güstrow

„Betreuung - Handwerk oder Kunst?“

Tagungsort: *Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,
Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow.*

Donnerstag, 24.09.2009

- 13:00 - **Eintreffen und Stehcafe**
14:00 Uhr
- 14:00 - **Grußworte**
14:30 Uhr *Vertreter der Landesregierung
Mecklenburg-Vorpommern*
- 14:30 - Vortrag im Plenum
16:00 Uhr **„Betreuung – Handwerk oder Kunst“**
*Carin Schnitzer, Richterin am Amtsgericht
Greifswald
Wilhelm Reichel, ehrenamtlicher Betreuer,
Güstrow*
- 16:00 - Kaffeepause
16:30 Uhr
- 16:30 - Vortrag im Plenum
18:00 Uhr **„Reform des FGG“**
*Prof. Dr. Tobias Fröschle, Universität
Siegen*
- 18:30 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Abendprogramm Kabarett „ROhrSTOCK“

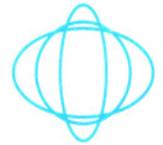
Freitag, 25.09.2009

- 09:00 - Vortrag im Plenum
10:00 Uhr **„Freier Wille“**
Dr. Habermeyer, Uniklinik Rostock
- 10:30 - Arbeitsgruppen
12:00 Uhr
- 12:00 - Mittagessen
14:00 Uhr

- 14:00 - Arbeitsgruppen
16:00 Uhr
- 16:30 - Teilplenum I
18:00 Uhr **„Patientenverfügung“**
*Prof. Dr. Volker Lipp, Universität
Göttingen*
- Teilplenum II
**„BEOPS-Subsidiarität der Betreuung an
einem Beispiel“**
*Prof. Dr. Robert Northoff, Hochschule
Neubrandenburg
Simone Kort, Betreuungsbehörde
Schwerin*
- 18:30 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Abendprogramm zur Auswahl
- Nachwächterwanderung durch Güstrow
- Besuch im NUP Güstrow (Führung zur
Fütterung im Wolfsgehege)
- Möglichkeit zum Treff in der Villa Italia

Sonnabend, 26.09.2009

- 09:30 - Vortrag im Plenum
10:30 Uhr **Ergebnisse der Evaluation (Studie ISG)**
Vertreter Bundesministerium der Justiz
- 11:00 - Vortrag im Plenum
12:30 Uhr **Demographische Entwicklungen am
Beispiel Gesundheitsland MV**
*Dr. med. Neeltje van den Berg, Universität
Greifswald*
- 12:30 Uhr Ende der Tagung
Verabschiedung der Teilnehmer/innen



9. Vormundschaftsgerichtstag Nord

vom 24. – 26. September 2009 in Güstrow

„Betreuung – Handwerk oder Kunst?“

Arbeitsgruppen im Überblick

Arbeitsgruppe 1

Lösungsorientierte Kurzzeitberatung
Joachim Majunke, Supervisor, Berlin

Arbeitsgruppe 2

Strafrecht und Betreuung

Jochen Unterlöhner, Vorsitzender Richter LG Neubrandenburg

Uwe Simon, Therapeutische Einrichtung Zahren

Arbeitsgruppe 3

Patientenverfügung

Prof. Dr. Volker Lipp

*Pfarrer Philip Stoepker, Kreisdiakonisches Werk
Greifswald*

Arbeitsgruppe 4

„Betreuung wider Willen“

Dr. Elmar Habermeyer, Universitätsklinik Rostock

Prof. Dr. Tobias Fröschle, Professor für

Rechtswissenschaften an der Universität in Siegen

Arbeitsgruppe 5

Akteneinsicht und Datenschutz

Dr. Manfred Oberbeck, Datenschutzbeauftragter MV

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schimke, Laer

Arbeitsgruppe 6

Psychische Erkrankung und Armut

Dr. Michael Huber, leitender Oberarzt Evang.

Krankenhaus Bethanien gGmbH, Greifswald

Arbeitsgruppe 7

Essstörungen und Betreuung

Dr. Buhrmann, Helios Kliniken, Schwerin

Arbeitsgruppe 8

Adäquate Versorgung Demenzkranker

*Renate Behrendt, Ministerium für Soziales und
Gesundheit MV*

Frau Doliff, Demenzzentrum Schwerin

Arbeitsgruppe 9

Koordinierung/Abgrenzung von Hilfen

*Dominik Zwanzig, Betreuungsverein „St. Anna“,
Schwerin*

Arbeitsgruppe 10

Persönliches Budget und Betreuung

Klaus Förter-Fondey, 1. Vors. BdB, Hamburg

*Ulrich Hellmann, Bundesvereinigung der Lebenshilfe,
Marburg*

Margrit During, Sozialbehörde Hamburg

Arbeitsgruppe 11

Eignung des Betreuers

Carin Schnitzer, Richterin am Amtsgericht Greifswald

Brunhilde Ackermann, Betreuungsbehörde Kassel

Arbeitsgruppe 12

Betreuungsplan und Berichte –
die verlorene Kunst

Jürgen Thar, freiberufl. Betreuer, Erfstadt

Holger Kersten, Betreuungsbehörde Hamburg

Arbeitsgruppe 13

Betreuungsziel: Aufhebung der Betreuung

Abgabe an e.a. Betreuer

Simone Kort, Betreuungsbehörde Schwerin

Susanne Wegener, Leitstelle Integration und

Zivilgesellschaft, Hamburg

Arbeitsgruppe 14

Querschnittsarbeit

Die Kunst der Selbstdarstellung oder

Klappern gehört zum Handwerk

Susann Fidora, Betreuungsverein, Hamburg

Thilo Sobel, Betreuungsverein, Hamburg